

PRESSEMITTEILUNG

IGP zu Bienenforscher-Studie: Zweifel an der Validität

Utl. IGP wird Studie dennoch sorgfältig prüfen

Wien, 11. November 2015 ... Die IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP) wird die heutige Veröffentlichung sorgfältig prüfen, die Zweifel an einer Neonicotinoid-Studie eines Pflanzenschutzmittelherstellers äußert. „Wir werden dazu dezidiert Stellung nehmen, auch wenn aus bisheriger Erfahrung heraus das Gefühl besteht, dass hier erneut nur zur Diskreditierung von Behörden, Zulassungsprozessen und Pflanzenschutzmitteln beigetragen werden soll“, so Christian Stockmar, Obmann der IGP. Nach einer ersten Durchsicht ergeben sich bereits erste Zweifel an der Validität der Aussagen.

Auch war bei einigen der genannten Autoren schon in der Vergangenheit eine gewisse einseitige Tendenz wahrnehmbar. Ein Teil der Forscher hat zudem in der Vergangenheit regelmäßig Global 2000 unterstützt. Man werde die Studie ungeachtet dessen prüfen, seriös analysieren und in den kommenden Tagen Stellung nehmen, so der IGP Obmann.

Hintergrund

Die IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP) ist die Interessengemeinschaft der Pflanzenschutzmittelproduzierenden Unternehmen in Österreich. Ihre Kernaufgabe liegt in einer offenen und sachlichen Information rund um das Thema Pflanzenschutz. Dabei steht die IndustrieGruppe Pflanzenschutz als Gesprächspartner für Politik, Verwaltung und Umweltorganisationen zur Verfügung. Die 15 Mitglieder der IndustrieGruppe Pflanzenschutz sind die wichtigsten Produzenten und Händler von Pflanzenschutzmitteln in Österreich. Sie beschäftigen rd. 370 Mitarbeiter und erwirtschaften pro Jahr ca. 130 Millionen Euro an Umsatz.

Pressekontakt

Daniel Kapp | Strategic Consulting & Responsible Communication GmbH
Presse IndustrieGruppe Pflanzenschutz
Mail: presse@igppflanzenschutz.at
Tel.: +43 1 2350422 -0